

DGPA

Deutschsprachige Gesellschaft für Kunst und  
Psychopathologie des Ausdrucks DGPA e.V.

56. Jahrestagung

**AUSSERORDENTLICH**

**Kunst, Psychiatrie und Gesellschaft heute**

23. – 25. Oktober 2025

Karl Jaspers Center for Transcultural Studies  
Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg  
Voßstrasse 2, D-69115 Heidelberg

**Kongresspräsident und Programmkoordination:**

PD Dr. med. Dr. phil. Daniel Sollberger, geschäftsführender Präsident DGPA

**Organisationskomitee:**

Erik Boehlke, Vorstandsmitglied DGPA, Berlin

Dr. Ulrich Kobbé, Vorstandsmitglied DGPA, Lippstadt

Ingrid Litzinger, Sammlung Prinzhorn, Heidelberg

**Patronat:**

PD Dr. Thomas Röske, Leiter Sammlung Prinzhorn, Zentrum für Psychosoziale Medizin, Universitätsklinikum Heidelberg

**Veranstaltungsort:**

Karl Jaspers Center für Transcultural Studies

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Voßstraße 2, 69115 Heidelberg

(Lageplan s. unten)



Liebe Mitglieder der DGPA, geschätzte Gäste  
liebe Kolleginnen und Kollegen

Der Titel der diesjährigen Tagung «außerordentlich» soll auf eine Doppeldeutigkeit hinweisen. Einerseits können psychische Ausnahmeerfahrungen zu einem «Verlust der natürlichen Selbstverständlichkeit» (Blankenburg) führen und Menschen damit ausserhalb eines Ordnungsbereichs verrücken, so dass Ausdrucksformen fremdartig, bizarr oder schlicht unverständlich erscheinen und auch ein Verlust der Verständlichkeit die Folge ist. Andererseits können psychische Ausnahmeerfahrungen aber zugleich dazu führen, dass Außerordentliches in seiner positiven Konnotation hervorgebracht wird, wie es in künstlerischen Ausdrucksformen sich zeigt, so dass Kunst entsteht, die gesellschaftlich längst wertgeschätzt wird und bis weit in den Kunstmarkt hineinreicht.

Psychiatrie wurde und wird nicht selten auch heute noch mit dem Thema der Ordnung in Verbindung gebracht, indem sich etwa ein gesellschaftlicher Anspruch an sie richtet, als Ordnungskraft eine klare Differenzierung von gesund und verrückt vorzunehmen und die Grenze von innerhalb und außerhalb psychischer und letztlich gesellschaftlicher Ordnung zu definieren.

Zugleich aber feiert dieselbe Gesellschaft die künstlerischen Ausdrucksformen in Galerien und Musemsausstellungen in den Arbeiten jener Künstlerinnen und Künstler, die mit und/oder aufgrund ihrer psychischen Ausnahmeerfahrungen eine Ausdruckskraft umsetzen. Nicht selten sind es dabei Außenseiter und Außenseiterinnen der Gesellschaft, die von den Rändern her gleichsam gesellschaftliche Normen und kulturelle Codes aufbrechen und infrage stellen – oder zumindest so gelesen werden. Denn mit dem Interesse an Außerordentlichem verbindet sich eine Sehnsucht nach Authentizität, wie diese in der modernen Kunst, in ethnologischen Museen mit ihren Objekten und Bildern außereuropäischer Kulturen, aber auch in Kinderzeichnungen oder eben künstlerischen Arbeiten von psychiatriee erfahrenen Menschen gesucht wurden und werden.

Solche Sehnsucht ist allerdings längst gebrochen und reflektiert, etwa im Begriff der kulturellen Aneignung, aber auch im Bewußtmachen der Kehrseiten eines außerordentlichen künstlerischen Schaffens psychiatriee erfahrener Menschen, wenn Entstehungsbedingungen im Leiden, in Einschränkungen, im Zwang, der Entmündigung, einer institutionellen Vereinnahmung u.a.m. in den Blick kommen.

Die DGPA-Jahrestagung 2025 versucht diesem Spannungsfeld, welches sich im Begriff «ausserordentlich» zeigt, Raum zu geben für Differenzierung, Problematisierung und Diskussion.

Daniel Sollberger  
Geschäftsführender Präsident der DGPA

## Programm

### Donnerstagnachmittag, 23.10.25

16:00 - 16:15

**Anmeldung / Registrierung**

16:15 – 16:30

Eröffnung: PD Dr. Dr. Daniel **Sollberger**

16:30 – 16:45

Hubertus **Blümel**: Auftakt mit Resonanzbildern

#### **Kurzreferate**

(max. 25 min. & 5 min.  
Diskussion)

**Vorsitz:** Dr. Ulrich Kobbé

16:45 – 17:15

1. PD Dr. Dr. Daniel **Sollberger**:  
«ausserordentlich» - doppeldeutig und ambivalent.

17:15 – 17:45

2. PD Dr. Thomas **Röske**:  
Outsider oder Insider? Psychiatrieerfahrung und  
Kunst von van Gogh bis heute

#### **Mitgliederversammlung**

18:00 – 19:00

**anschliessender Apéro**

## Freitagvormittag, 24.10.25

### Kurzreferate

(max. 25 min. & 5 min.  
Diskussion)

**Vorsitz:** Dr. Axel-Uwe Walther

09:00 - 09:30

3. Felix **Balzer:**  
Repräsentation oder Extraktivismus? Der Art Brut  
Summer 2025 und das Spannungsfeld künstlerischer  
Teilhabe

09:30 – 10:00

4. Dr. Marc **Neufeld:**  
Tafelbilder – Art doux

10:00 – 10:30

**Kaffeepause mit Buchpräsentation** «Ironie» (2025)

10:30 – 11:00

5. Dr. Ulrich **Kobbé:**  
Outsider-Kunst ... wi(e)der die Rache des Intellekts  
am Außerordentlichen

### Verleihung der Prinzhorn- Medaille

11:00 – 11:10

**Laudatio:** NN

### Hauptvortrag

11:10 – 12:00

**Prinzhorn-Medaillen-Träger\*in 2025:**

12:00 – 13:30

**Mittagspause**  
(Catering vor Ort)

## Freitagnachmittag, 24.10.25

### Kurzreferate

(max. 25 min. & 5 min.  
Diskussion)

**Vorsitz:** Erik Boehlke

13:30 – 14:00

6. Dr. habil. Matthias **Lammel:**  
Struktur und Strukturverlust – Überlegungen aus  
forensisch-psychopathologischer Sicht

14:00 – 14:30

7. PD Dr. Peter M. **Wehmeier:**  
Autonome Handlung oder dichotome Reaktion?  
Der Gegensatz von „Sprechakt“ und „Klickpraxis“ in  
der zwischenmenschlichen Kommunikation

14:30 – 15:00

**Kaffeepause**

### Kurzreferate

(max. 25min. & 5 min.  
Diskussion)

**Vorsitz:** PD Dr. Dr. Daniel Sollberger

15:00 – 15:30

8. Dr. Kaymar **Nowidi:**  
Der außerordentliche Schmerz im Diskurs von  
Medizin und Transhumanismus

15:30 – 16:00

9. Dr. Christoph **Bauer:**  
Wirtschaftswissenschaft & Seelenkunde. Über  
gemeinsame Begriffe zu einem gemeinsamen  
Verständnis von «Ausserordentlich»

16:00-16:30

10. Dr. Gereon **Becht-Jördens:**  
Kollektives Trauma und Kunst. Reflexionen zu Hans  
Carossas Gedichtband »Stern über der Lichtung«  
und seinen »Versen an das Abendland« von 1946

16:30 – 17:00

19:00

**voraussichtlich gemeinsames Abendessen**

Ort: tbd

## **Samstagvormittag, 25.10.25**

### **Kurzreferate**

(max. 25 min. & 5 min.  
Diskussion)

**Vorsitz:** Erik Boehlke

09:30 – 10:00

11. Erik **Boehlke**:  
Ausserordentliche 106 Jahre. Subjektive Streiflichter  
von 1919 bis 2025 durch Kunst Psychiatrie und  
Gesellschaft

10:00 – 10:30

12. Dr. Axel-Uwe **Walther**  
Elfriede Lohse-Wächtler: sehender und malender  
Irrwisch im Irr-Garten der Welt und in der Anstalt  
des NS

10:30 – 11:00

13. NN

**11:00**

**Schlusswort  
und Verabschiedung**

**Führung durch die  
Sammlung Prinzhorn**

**11:30 – 12:30**

## **Teilnahmegebühr, inkl. Pausenverpflegungen und Apéro am Donnerstag**

Referentinnen und Referenten: € 60

DGPA-Mitglieder: € 170

Nicht-Mitglieder: € 200

Auszubildende/Studierende: € 60

Tageskarten sind erhältlich

## **Abendessen am Freitag, 24.10.25, 19:30**

noch offen

## **Zahlung**

Überweisung auf Konto

IBAN DE35 1002 0500 0001 4360 00

BIC BFSWDE33BER

unter Angabe des Zahlungszwecks: Bildgebung

(Zahlungseingang bis spätestens zum 20. Oktober 2023)

oder

bar (in Euro) vor Ort im Tagungsbüro der DGPA (keine Kreditkarten!)

**Anmeldung** bitte über separates Anmeldeformular. Sie finden dort detaillierte Angaben für die Teilnahmegebühren sowie die Essen am Freitagmittag und -abend mit Voranmeldung.

## **Rückfragen**

per E-Mail oder Post an:

Erik Boehlke

Bondickstr 85b

13469 Berlin

Email: [e.boehlke@dgpa.org](mailto:e.boehlke@dgpa.org)

## **Hotelsuche und Zimmerreservierung**

Bitte buchen Sie Ihr Zimmer entsprechend Ihren Wünschen in eigener Regie (s. auch Anmeldetalon).

**Karl Jaspers Center**

Voßstraße 2  
69115 Heidelberg

